

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a Deutsches Richtergesetz (DRiG)

An die
Stadt Rheda-Wiedenbrück
Abteilung Recht und Gemeindeverfassung
Frau Bussemas
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Schöffin/eines Schöffen
oder
 einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

Es ist nur die Aufnahme in eine der beiden Listen möglich!

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

*Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie vom Rat / vom Jugendhilfeausschuss der Stadt auf die Vorschlagsliste für Schöff*innen/Jugendschöff*innen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ und von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **n i c h t** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **k e i n** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich **n i c h t** in der Insolvenz und habe auch **k e i n e** eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen (freiwillige Angabe).

Ich begründe meine Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugendernziehung (nur für Bewerbungen als Jugendschöff*in):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Schöffenamnt

- am Amtsgericht Gütersloh
- am Landgericht Bielefeld

Ich begründe meinen Wunsch kurz wie folgt. Ich weiß, dass der Schöffenvwahlausschuss nicht an meinen Wunsch gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Rat bzw. den Jugendhilfeausschuss der Stadt sowie an den Schöffenvwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenvwahl erfolgen (interner Gebrauch).

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)